

Information der betroffenen Personen (Bürgerinnen und Bürger) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlicher:

Stadt Bleckede, Lüneburger Straße 2, 21354 Bleckede (Deutschland)

05852 977-0, datenschutz@bleckede.de, <https://www.bleckede.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Bürgermeister, E-Mail: datenschutz@bleckede.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragte der Stadt Bleckede, Tel: 04131 26-1756, E-Mail: datenschutz@landkreis-lueneburg.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Die Pressestelle ist zentraler Ansprechpartner für die Medien und informiert die Öffentlichkeit aktiv über Entscheidungen und Abläufe in der Verwaltung und Politik der Stadt Bleckede. Gespeichert und verarbeitet werden die Namen, Auftraggeber und dienstlichen Kontaktdaten von Journalistinnen und Journalisten sowie ggfs. von Ansprechpartnern innerhalb der Verwaltung.

Personenbezogene Daten werden für folgende Zwecke erhoben:

- bei Auskünften an Sie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- zur Durchführung von Veranstaltungen, für die Sie sich angemeldet haben.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und e DSGVO i.V.m. § 3 NDSG

Kategorien von Empfängern:

Intern (Ihre personenbezogenen Daten werden an andere Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung nur dann weitergegeben, falls dies für die angeforderten Auskünfte oder für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist.)

Information der betroffenen Personen (Bürgerinnen und Bürger) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden nach zehn Jahren gelöscht oder erneut abgefragt.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 9 NDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, können wir Ihnen keine Auskünfte im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geben oder Ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung nicht verbuchen.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.